



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 23.05.2024

Nr. 28

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO - Vergabenummer: GBV.KUI.044.24/ö	Seite 2
19. Sitzung des Kreistages Prignitz	Seite 3
50.2024.GbIII: Kauf, Lieferung und Montage von Möbeln für die Albert-SchweitzerSchule Wittenberge VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	Seite 4

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO - Vergabenummer: GBV.KUI.044.24/ö

- a) Auftraggeber:**
Landkreis Prignitz
GB V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- Vergabestelle:**
Landkreis Prignitz
GB V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.: GBV.KUI.044.24/ö
- Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/note/CXP9Y506Q53/documents>
- Angebote sind nur elektronisch zu übermitteln an:**
Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/note/CXP9Y506Q53>
- c) Art der Leistung:** Lieferung
- Ort der Leistung:** Förderschule Pritzwalk,
Zur Hainholzmühle 27,
16928 Pritzwalk
- d) wesentlicher Leistungsumfang:**
1 Stck Kletterkombination liefern und aufbauen
10 m Bordstein aufnehmen
12 m Randsteine liefern und einbauen
- Aufteilung in Lose:** nein
- e) Ausführungszeitraum:**
01.07.2024 – 26.07.2024
- f) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
Nebenangebote sind zugelassen
- g)** Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
kostenfrei heruntergeladen werden.
- h) Entgelt für die Vergabeunterlagen:**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- j) Ablauf der Angebotsfrist:**
11.06.2024 bis 13:10 Uhr
- k) Ablauf der Bindefrist:**
28.06.2024
- l) wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen
- m) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- n) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:**
Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, Handelsregister oder Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkassen und dem Finanzamt) ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft)
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:**
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg
- o) Kriterien für die Auftragserteilung:**
Angebotspreis: 100 %

- p) Sonstige Angaben**
 Auskünfte zum Verfahren erteilt:
 Landkreis Prignitz,
 GB V Kreisstraßen und Immobilien
 Frau Wenke Rauch,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
 Tel.: 03876 713-723; Fax: 03876 713-384
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): keine

19. Sitzung des Kreistages Prignitz

Die 19. Sitzung des Kreistages Prignitz findet am

**Donnerstag, dem 30.05.2024, um 17:00 Uhr
 in 19348 Perleberg, Rolandhalle (Dreifelder-Mehrweck-
 halle), Karl-Liebknecht-Str. 14**

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil	II. Nichtöffentlicher Teil
1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	16 Personalangelegenheit
2 Feststellung der Tagesordnung	17 Grundstücksangelegenheit
3 Einwohnerfragestunde	18 Mitteilungen
4 Bericht des Leiters der Polizeiinspektion Prignitz	19 Anfragen der Abgeordneten
5 Lagebericht zur Aufnahme von Geflüchteten des Landkreises Prignitz	20 Schließen der Sitzung
6 Beitritt zum Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (Zweckverband DIKOM)	gez. H. Pohle
7 Nahverkehrsplan für den Landkreis Prignitz ab 2024	Harald Pohle
8 Vorentwurf Bebauungsplan "Gewerbepark Prignitz Energieumwandlung"	Vorsitzender des Kreistages Prignitz
9 Ertüchtigung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP) für die Übernahme der Verkehrsdienste im öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Prignitz	
10 Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und -bedingungen für die im Landkreis Prignitz zugelassenen Taxis sowie die Verordnung über den Verkehr mit Taxis für den Landkreis Prignitz (Taxiordnung)	
11 Gebührensatzung für das Kreisarchiv des Landkreises Prignitz	
12 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Kreisarchivs des Landkreises Prignitz (Kreisarchivsatzung)	
13 Information zum Breitbandausbau	
14 Mitteilungen	
15 Anfragen der Abgeordneten	

50.2024.GbIII: Kauf, Lieferung und Montage von Möbeln für die Albert-SchweitzerSchule Wittenberge VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Landkreis Prignitz
Kontaktstelle Sb Zentrale Dienste
Zu Händen Frau Niemann
Postanschrift Berliner Str. 49
Ort 19348 Perleberg
Telefon 03876 713-170
E-Mail lara.niemann@lkprignitz.de
URL www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506QD8>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge

sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506QD8/documents>

Art und Umfang der Leistung

Kauf, Lieferung und Montage von Möbeln für die Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge
2 Stück - Drehtürenschränk
1 Stück - Modulschränk
3 Stück - Schiebetürenschränk
1 Stück - Lehrertisch
6 Stück - Schülerstuhl mit Kufen, Größe: 1-3; 34-42 cm
24 Stück - Schülerstuhl mit Kufen, Größe: 3-5; 42-50 cm
60 Stück - Schülereinzeltisch
7 Stück - Drehhocker, Kunstleder grün
8 Stück - Drehhocker, Kunstleder orange
3 Stück - 3er Sofa
4 Stück - 2er Sofa
6 Stück - 1ner- Hocker, Würfel siehe Leistungsbeschreibung

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Albert-Schweitzer-Schule
Postanschrift Professor-Hilgenfeld-Straße 19a
Ort 19322 Wittenberge

Ergänzende / Abweichende Angaben

Lieferung und Montage erfolgt im Erdgeschoss zum Haupterfüllungsort

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Lieferung und Montage kann nicht in den Ferien des Landes Brandenburg erfolgen.

Zuschlagskriterien Nebenangebote

Niedrigster Preis

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt)
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft) *bei der die meisten Beschäftigten versichert sind

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzmäßigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenerklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen zu belegen oder über Präqualifikation nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet von der Angebotsfrist) innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) vorzulegen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

06.06.2024 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots 27.06.2024

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y506QD8